







# Der Herzog und sein Flügeladjutant.

Roman von Paul v. Czajkowski.

*(Achtung verboten.)*  
Es war im Hofsaal kühl geworden. Einer der neuernannten Minister war gerade damit beschäftigt, im Ofen nachzulegen. Die übrigen saßen in den vergoldeten Stühlen mit den verflochtenen Gabeln um den Tisch mit der Korbkassette und warteten auf ihren Kollegen, der beauftragt war, ihnen die Abankungsurkunde des Herzogs zu überbringen. Sowohl sie als auch der Minister, der im Ofen nachzulegen hatte, fanden die Abankungsurkunde des Herzogs zu überbringen. Sowohl sie als auch der Minister, der im Ofen nachzulegen hatte, fanden die Abankungsurkunde des Herzogs zu überbringen.

„Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.

„Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.

„Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.

„Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.

„Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.

„Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.

„Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.  
Der Herr Minister trat an ihn vorbei in den Vorberggrund. „Guten Tag, mein Herr“, sagte der Herzog.

Zum Königsbrüder-Jahrmarkt  
Dienstag, den 31. Mai ist  
meine  
**Dampf-  
Betfeder-Reinigung**  
im Betrieb.  
**Neue Bettfedern**  
in großer Auswahl.  
Besichtigung ohne Kaufzwang.  
**Ehrhard Hauffe**  
Königsbrück  
Hintergasse Nr. 4.

Prima  
**Speise-  
Kartoffeln**  
werden **Mittwoch, 1. Juni**  
von vormittag 10 Uhr ab  
pro Zentner 5 Mark auf  
Hof. Ottendorf-Öst.-Feld  
verkauft.

Zu allen Sportzwecken  
empfehle  
**Turnschuhe**  
aller Art, sowie  
**Sandalen**  
bei billiger Berechnung.  
**Linda Lucas**  
Dresdnerstraße.

Zur Anfertigung neuer  
**Strümpfe**  
sowie zum Anstrichen von  
**Strümpfen u. Schwiizerärmeln**  
empfehle ich  
**Frau A. Diewes**  
Kuenstraße Nr. 5.  
Annahmestellen:  
Artz. Birlitz, Wühlstraße  
Lefner, Dresdnerstraße  
und im Kaufhaus.

**Zingst - Karten**  
in großer Auswahl empfiehlt  
**Buchhandlung S. Nöhle.**

**Zahle bargeldlos über Dein Konto bei der Girofasse Ottendorf-Ofrilla.**

Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig  
Soeben erschienen  
in siebenter, neubearbeiteter Auflage:  
**MEYERS LEXIKON**  
12 Halblederbände  
Über 100.000 Artikel auf 20.000 Spalten Text, rund  
5.000 Abbildungen und Karten im Text; fast 800 z. T.  
farbige Bildtafeln und Karten, über 200 Textbeilagen  
Bd. I, II, IV u. V kosten je 30 Rm., Bd. III 33 Rm.  
Sie beziehen das Werk  
durch jede gute Buchhandlung  
und erhalten dort auch kostenfrei  
ausführliche Ankündigungen

Soeben erschienen:  
**Musikalische Plaudereien**  
**Band 2**  
Sammlung von 24 ausgewählten Klavierstücken

**Inhalt:**

1. Mignon-Fantasia (A. Thomas) von Th. Oesten, op. 400	12. Elftanz v. J. Heykens, op. 3
2. Walzer a. d. Oper „Faust“ von Ch. Gounod	13. Berceuse de Jocelyn, Transkription von B. Godard.
3. Au Mazin von B. Godard, op. 83	14. Narcissus von E. Nevin
4. Romanze (Es-dur) v. A. Rubinstein, op. 44, Nr. 1.	15. Eine Träne v. M. Mussorgski.
5. Nanna-Nanna, Valse Berceuse v. G. de Micheli, op. 15.	16. Toréador et Andalouse aus „Bal costumé“ von A. Rubinstein, op. 103, Nr. 7.
6. In vano (Vergebens), Serenata von A. Amadei.	17. Et s'achève! Lied der Barkenschlepper an der Wolga, arrangiert von A. Kleinpaul.
7. Ständchen von J. Heykens, op. 21.	18. Liebestraum nach dem Balle, Intermezzo von A. Czibulka, op. 356.
8. Walzer (B-Dur) aus op. 63, II. Serenade für Streich-Orchester (F-Dur) von R. Volkmann.	19. Berceuse, von A. Järnefelt.
9. Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“ von Franz von Suppé.	20. Die Spieldose von E. Nebling.
10. Deuxième (II.) Mazurka von B. Godard, op. 54.	21. Hoch Habsburg! Marsch von J. N. Král, op. 86.
11. Frühlingslied v. Ch. Gounod, Paraphrase von G. Lange, op. 171, Nr. 34.	22. Wehmüt von Chr. Teilman, op. 117.
	23. Heimweh von A. Jungmann, op. 117.
	24. Die Weihnachtslocken, Nocturne von M. Hamisch, op. 84.

**Preis Mk. 3.50**  
Vornehme Ausstattung Mehrfarb. Umschlag-Titel  
Band 1 mit 20 ausgewählten Klavierstücken bringe ich gleichzeitig in empfehlende Erinnerung  
Zu beziehen durch jede Musikalien-, Instrumenten- und Buchhandlung oder durch den Verlag **Anton J. Benjamin, Leipzig C 1, Tübchenweg 20**

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig  
**Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker**  
Zweite, neubearbeitete Auflage  
Von Professor Dr. Karl Woermann  
Mit 2000 Abbildungen im Text und 301 Tafeln in Farbdruck, Kupferdruck und Holzdruck  
5 Bände, in Ganzleinen gebunden 60 Mk. oder in Halbleder-Geschnitten geb. mit Goldschnitt 120 Mk.  
„Unter der überaus guten Ausstattung der Kunstgeschichte wird woermanns Wert immer an vorderer Stelle stehen. An Fair, Schieberricht und wissenschaftlicher Inwertigkeit wird es von keinem anderen übertraffen.“ Deutsche Worte, Berlin.  
Ausführliche Ankündigungen kostenfrei

**Der Deutsche Rundfunk**  
Größte Funkzeitschrift mit allen Programmen und großem Unterhaltungs- und Bastleranteil.  
Nur 50 Pf. jede Woche. Bestellung bei jedem Postamt und in jeder Buchhandlung.  
Probennummern kostenlos vom Verlag Berlin N 24

**Reichs-Fußpflege-Woche**  
vom 30. Mai bis 4. Juni.  
Seit mehr als 100 Jahren haben die Aerzte Fußpflege gepredigt, weil wund, schmerzende, ermüdete Füße den Körper schwerfällig und vorzeitig alt machen. Erst die Kukirol-Fabrik konnte es durch große Propaganda durchsetzen, daß jetzt Millionen kukirolen, das heißt richtige Fußpflege treiben. Deshalb ist die Reichs-Fußpflege-Woche tatsächlich eine **Kukirol-Woche.**  
Die am Schlusse genannten Apotheken und Drogerien werden in der angegebenen Zeit ihre Schaufenster in den Dienst der Fußpflege stellen. Die Anwendung der Kukirol-Präparate wird in diesen Apotheken und Drogerien mündlich erklärt. Besuchen Sie diese Schaufenster und machen Sie einen Versuch mit planmäßiger Fußpflege. Sie werden überrascht sein, um wieviel länger und kräftiger Sie sich danach fühlen.  
Schwitzen, Brennen und schnelles Ermüden der Füße, Wundfüße, Hornschwiele und Hühneraugen werden Sie nicht mehr quälen.  
Folgende Apotheken und Drogerien beteiligen sich an der Reichs-Fußpflege-Woche:  
Krosus-Drogerie Fritz Jaekel.